

Biglen, den 11. 9. 2005

Liebe Bekannte, Freunde und Verwandte

Anfang November dieses Jahres kommt Mars in Opposition zur Sonne. Dies bedeutet, dass dieser Herbst die beste Gelegenheit bietet, den roten Planeten zu beobachten. Der dem blossen Auge als heller roter Stern erscheinende Planet zeigt im Teleskop verschiedene Oberflächenstrukturen, Polkappen und dunkle Gebiete lassen sich ausmachen.

Neben Mars lässt sich auch Venus als Abendstern beobachten. Der herbstliche Abendhimmel bietet zudem interessante „DeepSky“-Objekte: Kugelsternhaufen, Gasnebel und Galaxien sind im Teleskop zu sehen. Neben den Herbststernbildern sind noch die markanten Sommersternbilder am Abendhimmel vertreten. Im Herbst sind zu verschiedenen Zeiten Sternschnuppenströme aktiv, z.B. die Delta-Draconiden.

Ich möchte die Gelegenheit wahrnehmen und zum vierten astronomischen Beobachtungsabend einladen.

Am letzten Beobachtungsabend, der mit etwas Glück doch noch durchgeführt werden konnte und ein voller Erfolg wurde, wagte ich die Prophezeiung, am nächsten Beobachtungsabend mein Selbstbau-Newtonteleskop einweihen zu können. Was damals die wenigsten glauben wollten, scheint sich mit grosser Wahrscheinlichkeit doch zu erfüllen: Der Teleskopspiegel, den ich während 1.5 Jahren schliiff und polierte, konnte nach zahlreichen Rückschlägen diesen Sommer fertig gestellt werden und befindet sich jetzt bei der Bedampfungsfirma. Der optische Tubus ist annähernd fertig und wartet auf den Einbau des Spiegels, den ich gegen Ende September zurückzuerhalten hoffe.

Den vierten Beobachtungsabend erkläre ich deshalb zum offiziellen

First Light meines 6-Zoll-Newtons,

das ich gerne mit euch zusammen feiern möchte.

Wegen des in unseren Breitengraden etwas unbeständigen Wetters habe ich neben dem Hauptdatum zwei Ausweichdaten vorgesehen.

Datum:	Freitag, 7. Oktober 2005
Ausweichdaten:	Sonntag, 9. Oktober 2005 Montag, 10. Oktober 2005
Uhrzeit:	18.30 MESZ
Ort:	Biglen, Strässchen zur Ornithologenhütte Aueliwald (der gleiche Standort wie bei allen bisherigen Beobachtungsabenden, siehe Rückseite)
Treffpunkt:	Wer nicht direkt zum Beobachtungsplatz kommen will, soll sich um 18.15 MESZ bei uns zu Hause einfinden (Mühlestrasse 14).

Ob und wann der Beobachtungsabend durchgeführt wird, kann entweder telefonisch bei mir nachgefragt werden (031 701 15 47) oder wieder über Internet unter <http://www.beobachtungsabend.ch.vu> abgerufen werden.

Neben dem 6-Zoll-Newton steht auch diesmal das 114/900-Newtonteleskop für Beobachtungen zur Verfügung.

Wer die Möglichkeit hat, soll doch bitte einen Feldstecher mitnehmen. Kleinere und grössere Teleskope sind natürlich wie immer höchst willkommen, der Beobachtungsplatz ist mit dem Auto erreichbar.

Ich möchte wieder, und diesmal ganz besonders, auf die nächtliche Kälte aufmerksam machen. Abgesehen davon, dass im Oktober die Temperaturen schon relativ weit sinken, ist zu beachten, dass man sich bei Teleskopbeobachtungen kaum bewegt.

Winterkleidung ist ein Muss, ich verweise auf das bewährte „Zwiebelschalenprinzip“! Neben Halstuch, Mütze und Handschuhen sind warme Schuhe besonders wichtig. Wenn man friert, sinkt nicht nur der Beobachtungsspass, sondern auch das optische Wahrnehmungsvermögen.

Ich hoffe auf zahlreiche Gäste und schönes Wetter.

Mit astronomischen Grüssen

Peter Stoffer

Beobachtungsplatz:

